



SEPTEMBER 2023

Disruption – Wandel als Chance

Neue Technologien und andere Innovationen machen unser gegenwärtiges Zeitalter zu einer Ära der Disruption, die Unternehmen und Regierungen vor Herausforderungen stellt, aber auch Chancen für Investoren bietet. Bei Disruption geht es jedoch um mehr als nur um Technologie. Die Auswirkungen werden extrem weitreichend sein, da eine Reihe von Branchen und Wirtschaftszweigen versuchen werden, künstliche Intelligenz und andere Fortschritte zu nutzen. Die Gewinner werden diejenigen Unternehmen (und Investoren) sein,



**Virginie
Maisonneuve**
CIO of Global Equity

die die Chancen, die der Wandel mit sich bringt, am klarsten erkennen und diese Fortschritte effektiv nutzen. Im Folgenden heben wir drei Bereiche hervor, in denen die Disruption bereits in vollem Gange ist und sich wahrscheinlich noch beschleunigen wird – und in denen der Wandel neue Chancen schaffen wird.

Technologie: Wer sich anpasst, gewinnt

Dass künstliche Intelligenz (KI) eine der wichtigsten transformativen Technologien unserer Zeit ist, dürfte inzwischen außer Frage stehen. Deshalb überrascht es nicht, dass sich die Aufmerksamkeit derzeit vor allem auf die Softwareanbieter und andere KI-Entwickler richtet. Die Folgen dieser neuen Möglichkeiten werden jedoch

DIE WICHTIGSTEN ERKENNTNISSE

- Disruptiver Wandel schafft Chancen für Unternehmen ebenso wie für Investoren.
- Drei Schwerpunktbereiche – Technologie, Ressourcen und Fragmentierung – verdeutlichen die Ursachen und Auswirkungen des anhaltenden disruptiven Wandels.
- Um sich in dieser sich wandelnden Landschaft zurechtzufinden, sind bei der Suche nach Wachstum Agilität und neue Denkansätze erforderlich – sowohl für Unternehmen als auch für Investoren.



**Disruption:
Wandel nutzen**



Die Notwendigkeit, mehr innovative Wasserlösungen zu entwickeln, wird wachsen, da der Klimawandel droht. Bisher blühende Gebiete werden zu unbewohnbaren Gebieten.

im gesamten Technologiesektor und darüber hinaus zu spüren sein. So treibt KI bereits jetzt die Entwicklung im Halbleitersktor voran, da die Hardwareanforderungen weiter steigen. Am stärksten wird das disruptive Potenzial von KI jedoch außerhalb des Technologiesektors zu spüren sein, sowohl mit Blick auf die Transformation von Geschäftspraktiken und Verbrauchererfahrungen als auch in Bezug auf veränderte Rahmenbedingungen für Investoren.

Kundenservice, Gesundheitswesen, Bildung und Finanzen sind nur einige der Bereiche, die wohl vor einer grundlegenden **Transformation** stehen, und in einigen davon setzt KI bereits jetzt Akzente. Im Gesundheitssektor beispielsweise werden mithilfe dieser Technologie rasante Fortschritte bei der Brustkrebsdiagnose erzielt¹. Entscheidend für Unternehmen in allen von der KI-Revolution betroffenen Sektoren wird jedoch sein, ob (und wenn ja, wie schnell) sie in der Lage sind, neue und sich verändernde Technologien zu nutzen und sich an neue Arbeitsweisen anzupassen. Unternehmen werden dabei auch neue Wege der Zusammenarbeit mit Technologie- und Technologieanbietern finden müssen, da die rasanten Fortschritte traditionelle Modelle wie den Kauf und die Lizenzierung von Software obsolet machen. Die Unternehmen, die diesen Anpassungsprozess am erfolgreichsten meistern, werden in den kommenden Jahren und Jahrzehnten die größten Gewinner sein.

Entscheidend ist, dass die Unternehmen, denen es gelingt, KI erfolgreich zu integrieren, ihre Denkweise ändern, um agiler und risikobereiter zu werden, interne oder externe Innovationen systematisch abzuwägen und ihre Finanzmodelle zu ändern. Nur so werden sie in der Lage sein, sich an ein schnelleres

Entwicklungstempo anzupassen. In einer Zeit, in der die Kapitalkosten nicht mehr nahe Null liegen, werden die Hürden auf dem Weg zum Erfolg immer höher und noch kritischer. Die Einbindung von KI und neuen Technologien in Unternehmen aller Wirtschaftszweige erfordert einen „Design Thinking“-Ansatz, der derzeit vor allem in der Tech-Industrie-Anwendung findet und der sich nicht scheut, Iterationen und häufige Tests mit Endverbrauchern durchzuführen.

Ressourcen: die neue Mangelware?

Energieknappheit ist aus gutem Grund ein Thema, das seit einigen Jahren im Mittelpunkt steht. Die Schwachstellen, die durch die russische Invasion in der Ukraine und ihre Folgen aufgedeckt wurden, sind mit Blick auf die Disruption, die auf den Energie- und allgemeinen Rohstoffmärkten zu beobachten ist, allerdings nur die Spitze des Eisbergs. Die aus den jüngsten geopolitischen Ereignissen resultierenden Versorgungsprobleme auf den Gas- und Strommärkten haben die Umstellung auf erneuerbare Energien, die angesichts der klimatischen Herausforderungen schon seit einiger Zeit an Fahrt gewinnt, nur noch verstärkt und beschleunigt. Wir erleben derzeit eine explosionsartige Zunahme der Investitionen in den Bereich der erneuerbaren Energien, was die Nachfrage nach verschiedenen Rohstoffen – einschließlich Seltener Erden – antreibt und das Potenzial für geopolitische Spannungen in Bezug auf den Rohstoffzugang gewiss weiter erhöhen wird. In der Tat werden die disruptiven Auswirkungen des ökologischen Wandels in der gesamten Wirtschaft und Politik zu spüren sein. Ihre volle Tragweite wird aber wohl erst in den kommenden Jahren deutlich werden.

Mit Blick auf die Ressourcen ist die Wasseraufbereitung und

¹ Quelle: <https://www.politico.eu/article/ai-improves-breast-cancer-detection-rate-20-percent-swedish-study/>

-versorgung ein weiterer Bereich, der sich derzeit im Umbruch befindet. Der Klimawandel und steigende Temperaturen haben ein Schlaglicht auf veraltete Wasserinfrastrukturen geworfen, die für ihren Zweck im 21. Jahrhundert nicht mehr geeignet sind. Zwar sind enorme öffentliche und private Investitionen in diese Infrastruktur erforderlich, aber es gibt auch eine Reihe neuer Technologien und Ansätze, um die Verschwendung zu reduzieren und die Wasserspeicherung, -aufbereitung und -versorgung effizienter zu gestalten. Und da der Klimawandel ehemals blühende Regionen unbewohnbar zu machen droht, wird die Notwendigkeit, innovativere Wasserlösungen zu entwickeln, weiter zunehmen.

Fragmentierung: Verlagerung von Chancen

Wir betrachten Fragmentierung nicht nur als eine Ursache, sondern auch als eine Auswirkung der Disruption. Fragmentierung als geopolitische Geschichte wird sich fortsetzen, da wir als Reaktion auf den Aufstieg Chinas zur Weltmacht und den wachsenden Wohlstand vieler anderer ehemaliger „Schwellenländer“ neue Ausrichtungen von Staaten beobachten. In der Tat hat China durch eine Reihe von Initiativen, nicht zuletzt durch sein bekanntes Belt and Road Projekt, aktiv um

einen Großteil des globalen Südens geworben. Der Krieg in der Ukraine und die Befürchtung, dass die geopolitischen Spannungen in anderen Teilen der Welt eskalieren könnten, haben zu einer weiteren Fragmentierung geführt. Während viele Unternehmen sich genötigt sehen, Maßnahmen zu ergreifen, um die Robustheit ihrer Lieferketten zu gewährleisten, initiieren die nationalen Regierungen Programme zur Sicherung strategischer Industrien und Ressourcen.

Die kollektiven Auswirkungen dieser Fragmentierung entlang geopolitischer Linien werden sich wahrscheinlich in wirtschaftlicher Hinsicht widerspiegeln, da die Großmächte um Vorteile und Vorherrschaft in kritischen Bereichen wie Halbleiter und Daten konkurrieren. Da Chinas Technologieangebot allmählich mit dem der USA konkurrieren kann, könnten sich rivalisierende „Technologie-Hemisphären“ herausbilden, wenn die größten geopolitischen Akteure kleinere Nationen drängen, ihre Systeme und Standards zu übernehmen. Trotz dieser Fragmentierung erfordern globale Herausforderungen wie der Klimawandel gemeinsame Lösungen. Das heißt, rivalisierende oder heterogene technische Systeme müssen interoperabel sein, sodass Unternehmen und Regierungen neue Wege der Zusammenarbeit

finden können, auch wenn sie mehr Autonomie und Selbstbestimmung anstreben. Diese Welle der Fragmentierung könnte neue Wege des Investierens erfordern, die zum Beispiel Chancen nach Themen (wie KI oder Energiesicherheit) erfassen, statt sich ausschließlich auf traditionelle Benchmarks zu beschränken.

Zeitwende meistern

Die Auswirkungen der oben beschriebenen disruptiven Veränderungen werden sehr uneinheitlich sein. Alle Branchen und Wirtschaftszweige werden mit ihren eigenen Problemen und Herausforderungen konfrontiert sein. Für alle gilt jedoch, dass die Unternehmen am erfolgreichsten sein werden, die in all dem Wandel die Chancen am besten erkennen. Um sich in dieser von schnellem Wandel und einem neuen „**digitalen Darwinismus**“ geprägten Zeit zurechtzufinden, ist für Unternehmen ein agiler Ansatz erforderlich – ein Wettlauf um die Vorherrschaft, der die Gewinner und Verlierer schärfer voneinander trennen und neue Chancen für Investoren schaffen wird. Auch von Investoren ist dabei Agilität gefordert, um sich in dieser neuen und spannenden Ära zu orientieren und neue Wege zu beschreiten, um Wachstumschancen zu identifizieren.

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden zum Veröffentlichungszeitpunkt als korrekt und verlässlich bewertet. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet; es sei denn dies wurde durch Allianz Global Investors GmbH explizit gestattet.

Für Investoren in Europa (exklusive Schweiz und Vereinigtes Königreich)

Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und das Basisinformationsblatt in deutscher Sprache sind kostenlos beim Herausgeber postalisch oder als Download unter der Adresse www.allianzgi-regulatory.eu erhältlich. Österreichische Investoren können zusätzlich die österreichische Informationsstelle Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, AT-1100 Wien kontaktieren. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Dies ist eine Marketingmitteilung herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.de, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland; Sitz: Bockenheimer Landstr. 42-44, 60323 Frankfurt/M., Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M., HRB 9340; zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Allianz Global Investors GmbH hat eine Zweigniederlassung errichtet in Frankreich, Italien, Spanien, Luxemburg, Schweden, Belgien und in den Niederlanden. Die Kontaktdaten sowie Informationen zur lokalen Regulierung sind hier (www.allianzgi.com/Info) verfügbar. Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch unter <https://regulatory.allianzgi.com/en/investors-rights> verfügbar.

Für Investoren in der Schweiz

Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und das Basisinformationsblatt sind kostenlos bei dem Herausgeber, [dem für den Fonds benannten Vertreter in der Schweiz sowie der Zahlstelle BNP Paribas Securities Services, Paris, Niederlassung Zürich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich – nur für Schweizer Privatkunden] postalisch oder als Download unter der Adresse regulatory.allianzgi.com erhältlich. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Dies ist eine Marketingmitteilung, herausgegeben von Allianz Global Investors (Schweiz) AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Allianz Global Investors GmbH. Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch unter <https://regulatory.allianzgi.com/en/investors-rights> verfügbar.

Für Investoren im Vereinigten Königreich

Ein kostenloses Exemplar des Verkaufsprospekts, der Gründungsunterlagen, der täglichen Fondspreise, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger sowie der letzten Jahres- und Halbjahresfinanzberichte können Sie beim Emittenten unter der unten angegebenen Adresse oder unter regulatory.allianzgi.com anfordern. Bitte lesen Sie diese Dokumente, die allein verbindlich sind, sorgfältig, bevor Sie investieren. Dies ist eine Marketingmitteilung, herausgegeben von Allianz Global Investors UK Limited, 199 Bishopsgate, London, EC2M 3TY, www.allianzglobalinvestors.co.uk. Allianz Global Investors UK Limited, Unternehmensnummer 11516839, ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und unterliegt deren Aufsicht. Einzelheiten über den Umfang unserer Regulierung sind auf Anfrage bei uns und auf der Website der Financial Conduct Authority (www.fca.org.uk) erhältlich. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Weitergabe des Inhalts, unabhängig von der Form, ist nicht gestattet, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung von Allianz Global Investors UK Limited vor.